



13. November 2014

## Zukunft im Turm: „Wie kann man Arbeitslosigkeit bekämpfen?“

### Zukunftsgespräch mit Heiner Flassbeck, moderiert von Alexandra Förderl-Schmid

Die steigenden Arbeitslosenzahlen geben zu denken. Wie können wir den Trend brechen und mehr Arbeitsplätze schaffen? Um diese und weitere Fragen zu diskutieren, lud Dr. Günter Geyer, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, am Mittwoch, 12. November 2014, zur Gesprächsreihe „Zukunft im Turm“ in den 20. Stock des Ringturms. „Der Standard“-Chefredakteurin Dr. Alexandra Förderl-Schmid und Prof. Dr. Heiner Flassbeck, renommierter Wirtschaftsexperte aus Deutschland, führten ein Zukunftsgespräch über die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit.

Das Gespräch verfolgten unter anderem Rudolf Kaske (Präsident der Arbeiterkammer), Dr. Peter Fichtenbauer (Volksanwalt), Mag. Bruno Rossmann (Abgeordneter zum Nationalrat), Mag.(FH) Tanja Wehsely (Abgeordnete zum Wiener Landtag, stv. Vorstandsvorsitzende des waff), Dr. Johannes Kopf (Vorstand Arbeitsmarktservice Österreich), Mag. Brigitte Ederer (Aufsichtsratsvorsitzende ÖBB), Dr. Josef Taus (Unternehmer), Mag. Ernst Vejnovszky (Vorstandsvorsitzender S IMMO AG), Dr. Evelyn Hayden und Günter Benischek (beide Vorstandsdirektoren Zweite Sparkasse), KR Viktor Wagner (Geschäftsführer Reiwag Facility Services) sowie Journalistin Dr. Esther Mitterstieler und Rechtsanwältin Dr. Edeltraud Fichtenbauer. Des Weiteren waren Mitglieder der Vorstände des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, der Vienna Insurance Group sowie der Wiener Städtischen Versicherung zahlreich vertreten.

Die neuesten Arbeitsmarktdaten rütteln auf: Fast 400.000 Menschen in Österreich sind ohne Job, die Konjunktur stagniert und keine Besserung ist in Sicht. Alexandra Förderl-Schmid und Heiner Flassbeck diskutierten mögliche Auswege als auch Hindernisse. *„Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Europa muss oberste Priorität bekommen. Alle Mittel, die wirtschaftspolitisch zur Verfügung stehen, müssen eingesetzt werden, um einen weiteren Anstieg sowie die Gefährdung des europäischen Gedankens und unserer Demokratie zu verhindern“*, so Heiner Flassbeck.

Der streitbare Ökonom Heiner Flassbeck ist bekennender „Keynesianer“ und vertritt den Standpunkt pro Staatsausgaben zur Belebung der Wirtschaft. Der Volkswirt arbeitete im Stab des Sachverständigenrats, der wesentlich zur politischen Entscheidungsfindung in Deutschland beiträgt. Im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung war Flassbeck ein gefragter Experte zum Thema Arbeitsmarkt, unter SPD-Finanzminister Oskar Lafontaine war er Staatssekretär. Der ehemalige Direktor der UNCTAD (United Nations Conference on Trade and Development) in Genf lehrt darüber hinaus an der Hamburger Universität und verfasst zahlreiche Bücher.

Bei Top-Weinen vom Weingut Stefan Bauer aus Königsbrunn am Wagram und Flying Dinner fand der Abend seinen Abschluss.

**Druckfähige Bilder zum kostenfreien Download finden Sie unter:**

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6086>

WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGER VERSICHERUNGSVEREIN, HAUPTAKTIONÄR DER VIENNA INSURANCE GROUP

VIENNA INSURANCE GROUP: Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, RO, SK) • Intersig (AL) • Sigma Interbalkanian (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Jahorina (BIH) • Kupala (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Wiener osiguranje (HR) • Union Biztosító (HU) • Vienna Life Biztosító (HU) • Vienna-Life (LI) • Donaris (MD) • Wiener Städtische Podgorica (ME) • Winner (MK) • Winner Life (MK) • Makedonija (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • Polisa (PL) • Skandia (PL) • Omnisig (RO) • Asiom (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Ray Sigorta (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • UIG (UA) • Zweigniederlassungen: Donau (IT), Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG) und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Vienna Insurance Group tätig ist, unterstützt. Darüber hinaus befasst sich der Wiener Städtische Versicherungsverein in seiner Funktion als Hauptaktionär mit strategischen Grundsatzfragen des Konzerns.

Rückfragen:

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Schottenring 30, 1010 Wien  
Tel.: +43 (0)50 390-21064  
Fax: +43 (0)50 390 99-21064  
E-Mail: [presse@wst-versicherungsverein.at](mailto:presse@wst-versicherungsverein.at)